



KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel - GERMANY
TEL. ++49 (0) 6171-9895-0 FAX ++49 (0) 6171-9895-19



Schachtkopierungssystem LM-2

Das Schachtkopierungssystem LM-2 ist geeignet für eine **Schachthöhe** von **120m** mit einer maximalen **Fahrgeschwindigkeit von 6 m/s**. Das Riemenrad ist gegenüber dem Geber doppelt gelagert. Dadurch erzielt man eine Trennung zwischen Lagerlast und Sensorik. Die Geberhalterung ist universell ausgelegt, für die Aufnahme von Inkrementalgebern und absoluten SSI-Gebern. Der Zahnriemen ist wartungsfrei und alterungsbeständig.

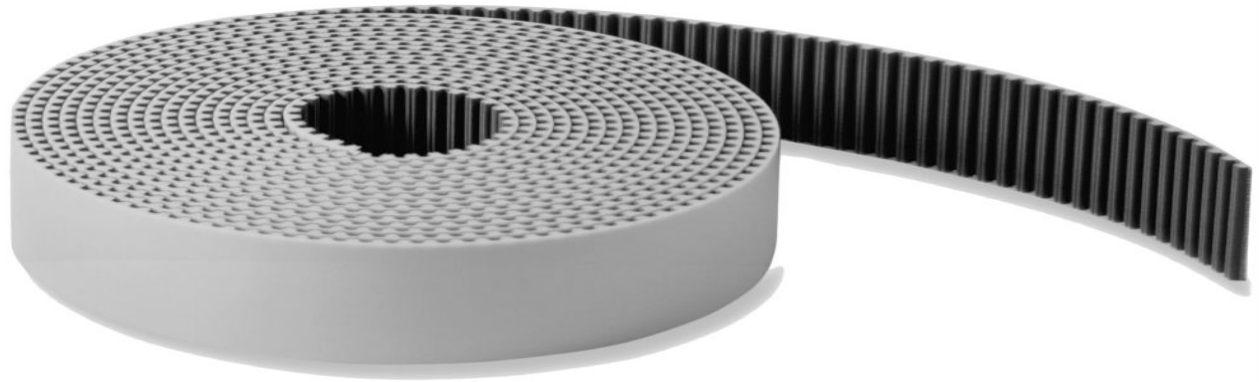


Schachtkopierungssystem LM-3

Das Schachtkopierungssystem LM-3 ist geeignet für eine **Schachthöhe** von **50m** mit einer maximalen **Fahrgeschwindigkeit von 1,6 m/s**. Die Geberhalterung ist universell ausgelegt, für die Aufnahme von Inkrementalgebern und absoluten SSI-Gebern. Der Zahnriemen ist wartungsfrei und alterungsbeständig. Die Montage des Zahnriemens erfolgt mit dem Schnellmontageset sehr zeitsparend.

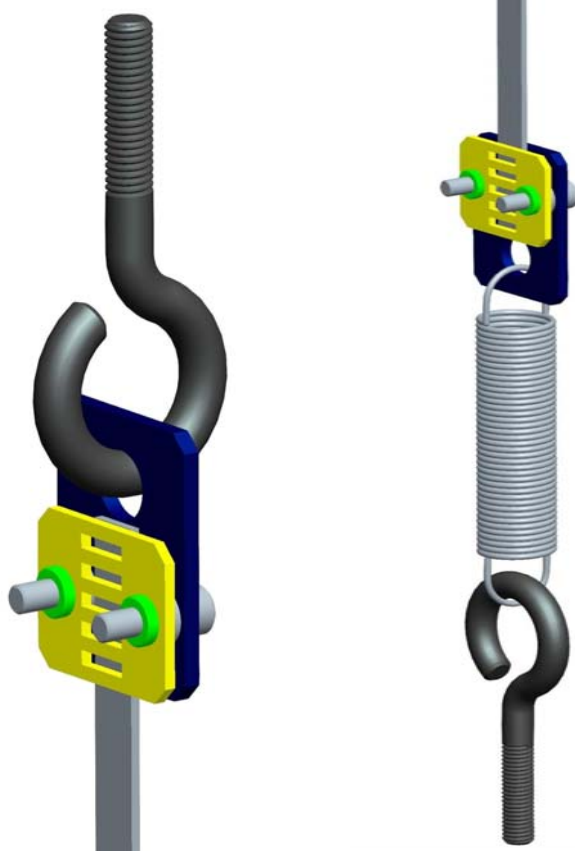
Die Montage im Schachtkopf erfolgt durch eine Augenschraube, an der der Zahnriemen eingehängt wird.

In der Schachtgrube erfolgt die Montage ebenfalls mit einer Augenschraube, in Verbindung mit einer Zugfeder, die den Zahnriemen auf Spannung hält.



Vorteile der neuen Gebersysteme für die Schachtkopierung:

- Der verwendete Zahnriemen besteht aus Polyurethan, welches eine hohe Abriebfestigkeit garantiert, wie auch eine UV Licht-Beständigkeit. Zusätzlich wurde in dem Riemen ein Stahlzugträger eingearbeitet, welcher eine starke Riemendehnung verhindert. Wir erhoffen uns dadurch eine wesentlich höhere Standzeit gegenüber den Kevlarsystemen. Dieser Riemen ist für beide Systeme LM-2 und LM-3 einsetzbar.
- Die Geberhalterungen der Modelle LM-2 und LM-3 können wahlweise Inkrementalgeber, wie auch absolute SSI-Geber aufnehmen. Zum Einsatz kommen die „Heavy Duty“ Impulsgeber der Firma Kübler, die wir als Motorimpulsgeber in unseren „Solutionsets“ seit Jahren erfolgreich einsetzen. Die Impulsgeber vertragen eine „mechanisch raue Umgebung“ und sind unempfindlich gegenüber elektromagnetischen Emissionen.



Gleich geblieben sind die schnelle Montage der Gebersysteme im Schacht, sowie der vorkonfektionierte elektrische Anschluß auf der Kabine!